Sicherheitsdatenblatt

(Conform 2001.58.EG - L212/14)

W71851 - Dry Fuel

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

BEZEICHNUNG DES STOFFES ODER DES ZUBEREITUNG

W71851 - Dry Fuel

VERWENDUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG

Kraftstofadditiv

FIRMENBEZEICHNUNG

BETRIEB	Wynn's Belgium B.V.B.A.
ADRESSE	Industriepark-West 46 9100 SINT-NIKLAAS
TEL	+32 (0)3 766.60.20
FAX	+32 (0)3 778 16 56
WEBSITE	www.wynns.eu
E-MAIL	msds@wynns.eu

NOTRUFNUMMER

NOTRUFNUMMER	BIG: +32(0)14/58.45.45

2. MÖGLICHE GEFAHREN

F - leichtentzündlich | Xn - gesundheitsschädlich | N - umweltgefährlich

GEFÄHRDUNGEN DER MENSCH UND DER UMWELT

Leichtentzündlich - Reizt die Augen und die Haut - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

ANDERE GEFÄHRDUNGEN

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

NAME	CAS-NR	EINICS/ELINCS	MIN/MAX	SYMBOL	R-SÄTZE
(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin	110-25-8	203-749-3	0,5 < C < 1 %	Xi,N	R38, R41, R50
2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9	0,5 < C < 1 %	C,N	R22, R34, R50/53
4-Methyl-2-pentanol	108-11-2	203-551-7	5 <= C < 10 %	Xi	R10, R37
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	200-578-6	25 < C < 50 %	F	R11
Kerosin (Erdöl); Straight-run-Kerosin	8008-20-6	232-366-4	25 < C < 50 %	Xn,N	R10, R38, R51/53, R65
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	25 < C < 50 %	F,Xi	R11, R36, R67

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

IM ALLGEMEINEN

Die Lebensfunktionen überwachen
Bewußtloses Opfer: Atemwege freihalten
Bei Atemstillstand: künstliche Beatmung/Sauerstoffzugabe
Bei Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen
Bei Bewußtsein mit Atemschwierigkeiten: halbsitzende Lage
Bei Schock ist empfohlen: Körper flach, Beine hochgelagert
Bei Erbrechen: Erstickung/Aspirationspneumonie vorkommen
Vor Wärmeverlust schützen (zudecken, nicht aufwärmen)

Das Opfer ständig beobachten
Psychologische Betreuung leisten
Opfer ruhig halten, jede Anstrengung vermeiden
Je nach dem Zustand: zum Arzt/Krankenhaus

EINATMUNG

Opfer an die frische Luft bringen
Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

HAUT

Bei Brandwunden
Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen
Kleidung vor dem Spülen entfernen
Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren

AUGEN

Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen
Arzt/medizinischen Dienst konsultieren
Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren

VERSCHLUCKEN

Kein Erbrechen herbeiführen
Sofort Arzt/medizinischen Dienst konsultieren
Einnahme größerer Mengen: sofort in die Klinik

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

LÖSCHMITTEL UND -ANWEISUNGEN

LÖSCHMITTEL
Kohlensäure
Pulver
AFFF/AR-Schaum
LÖSCHMASSNAHMEN :
Wenn keine Gefahr für/in Umgebung : ausbrennen lassen
Gefährliche Stoffe in der Nähe : Löschen überprüfen
Tanks/Gefäße kühlen/in Sicherheit bringen
Mit unbemannten Monitoren/aus Deckung kühlen/löschen
Wasser SCHARFER Strahl kein wirksames Löschmittel

BRANDGEFAHR

DIREKTE BRANDGEFAHR
Leichtentzündlich
Gas/Dampf mit Luft zündfähig innerhalb der Zündgrenzen
INDIREKTE BRANDGEFAHR
Kann sich elektrostatisch aufladen mit Entzündungsgefahr
Mögliche Entzündung durch Funken
Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr

EXPLOSIONSGEFAHR

Gas/Dampf mit Luft explosiv innerhalb der Zündgrenzen
Entzündbar durch Funken

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG BEI DER BRANDBEKÄMPFUNG

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSÖNLICHER SCHUTZ

Schutzanzug

Handschuhe

Dichtschließende Schutzbrille

Gesichtsschirm

Bei Großleck/in geschlossenen Räumen: Preßluftgerät

Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät

ALLGEMEIN ZU TREFFENDE MAßNAHMEN

Auf windzugewandter Seite bleiben - Gefahrenzone absperren - Evakuierung überprüfen - Tieferliegende Räume abdichten - Türen und Fenster umliegender Gebäude abschließen - Motore abstellen und nicht rauchen - Kein offenes Feuer und keine Funken - Funkenfreie und explosionsgeschützte Geräte und Leuchten - Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden - Eindringen in Kanalisationen verhindern - Behälter geschlossen halten - Verschmutzte Kleidung reinigen

LECKSITUATION

Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen

Freiwerdendes Produkt in geeignete Behälter sammeln/abpumpen

Leck dichten, Zufuhr schließen

Wenn möglich Verdunstung einschränken

Brennb.Gase/Dämpfe mit Wasservorhang verdünnen/verdrängen

Apparatur/Behälter erden

Produkt nicht mit Preßluft fördern

ENTSORGUNG

Flüssigkeit mit nichtbrennbarem Material absorberen z.B.: trockenem Sand/Vermikulit/trockener Erde

Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln

Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen

Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG DES PRODUKTES

Die gesetzlichen Vorschriften beachten

Unter örtlicher Absaugung/Lüftung arbeiten

Übliche Hygiene befolgen

Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen

Verschmutzte Kleidung reinigen

Behälter gut geschlossen halten

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten

Von Zündquellen/Funken fernhalten

Ungereinigte, entleerte Behälter wie volle handhaben

Abfälle nicht in den Ausguß schütten

Produkt nicht mit Preßluft fördern

LAGERUNG

LAGER	Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen - Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen - Behälter dicht verschlossen - An einem trockenen Ort aufbewahren - An einem kühlen Ort aufbewahren - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
LAGERUNGSTEMPERATUR	<45°C
VERPACKUNG	
VERPACKUNG : MATERIALAUSWAHL	GEEIGNETER WERKSTOFF:

Kohlenstoffstahl

Polyethylen

	Polypropylen
	Rostfreier Stahl
VERPACKUNG : ANFORDERUNGEN	verschließbar
	sauber
	korrekt gekennzeichnet
	den gesetzlichen Vorschriften entsprechen
	Zerbrechliche Gefäße in feste Behälter einsetzen
SPEZIFISCHE ANWENDUNGEN	

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

VME/VLE

PRODUKT NAME	VME (PPM)	VME (MG/M³)	VLE (PPM)	VLE (MG/M³)
4-M?thyl-2-pentanol	25 ppm	100 mg/m³	-	-
ethanol	1000	1900	5000	9500
isopropylalcohol			400	980

MAC

PRODUKT NAME	MAC (MG/M³)	MAC (PPM)	MAC KURZZEIT (MG/M³)	MAC KURZZEIT (PPM)
4-Methyl-2-pentanol	100 mg/m³			

MAK

PRODUKT NAME	MAK (MG/M³)	MAK (PPM)	MAK HAUTRESORPTION	MAK KREBSERZEUGEND
4-Methylpentan-2-ol	85 mg/m³	20 ppm		

TLV

PRODUKT NAME	TLV-TWA (MG/M³)	TLV-TWA (PPM)	TLV-STEL (MG/M³)	TLV-STEL (PPM)
Methyl isobutyl carbinol		25 ppm		40 ppm

PERSÖNLICHER SCHUTZ	Schutzkleidung
	Handschuhe
	Dichtschließende Schutzbrille
	Kopf-/Nackenschutz
	Gasmaske mit Filtertyp A
	Bei hoher Dampf-/Gaskonz.: Preßluft-/Sauerstoffgerät

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELT

MATERIALAUSWAHL SCHUTZKLEIDUNG

	BIETEN EINE GUTE BESTÄNDIGKEIT:
	Nitrilkautschuk
	Neopren
	BIETEN MANGELHAFTE BESTÄNDIGKEIT:
	PVA

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

ALLGEMEINE HINWEISE

AGGREGATZUSTAND	Flüssigkeit
GERUCH	alkoholischer Geruch
FARBE	Blau
LÖSLICHKEIT IN WASSER	>50%

SONSTIGE EIGENSCHAFTEN

Hell, Kann sich elektrostatisch aufladen, Die physikalischen und chemischen Daten in diesem Abschnitt sind typische Werte für dieses Produkt und werden nicht als Produkt-Spezifikationen beabsichtigt.

WERTE PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

SPEZIFISCHES GEWICHT	796.3 kg/m³ @ 15°C
REFRACTIVE INDEX @ 20°C	1.3939

EXPLOSIONSGEFAHR UND BRANDGEFAHR

FLAMMPUNKT	12 °C
SELBSTENTZÜNDUNGSTEMPERATUR	>300 °C

EXPLOSIONSGEFAHR

EXPLOSIONSGRENZEN (VOL%) 1.8 - 12%

10.STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter Normalbedingungen

CHEMISCHE REAKTIONEN

Bei Verbrennung werden CO und CO2 gebildet

Reagiert heftig mit (starken) Oxidationsmitteln: (erhöhte) Brandgefahr

(starken) Säuren

ZUSAMMENLAGERUNGSVERBOT

PRODUKT FERNHALTEN VON:

Wärmequellen

Zündquellen

Oxidationsmitteln

(starken) Säuren

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGPRODUKTE

11.ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

WERTEN ZU CHRONISCHE TOXIZITÄT

TOXIZITÄT

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen - Reizt die Augen - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut - führen

TOXIZITÄTSGEFAHR

DIREKTE TOXIZITÄTSGEFAHR - Literatur meldet gesundheitsschädlich - Reizwirkung - Wirkt in höheren Konzentrationen narkotisch

WIRKUNGEN/SYMPTOM

SYMPTOME/SCHÄDEN

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT: - Kopfschmerzen - Schwindel - Übelkeit - Trockene Haut - Rote Hautfarbe - Schwellung der Haut - Hautausschlag/Entzündung

SYMPTOME/SCHÄDEN NACH HAUTKONTAKT

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT:

Entfettung

Trockene Haut

SYMPTOME/SCHÄDEN NACH EINATMEN

Schläfrigkeit

Schwindel

Reizung der Atemwege

Übelkeit

Bewußtseinsstörungen

ZNS-Depression

SYMPTOME/SCHÄDEN NACH AUGENKONTAKT

Reizung des Augengewebes

SYMPTOME/SCHÄDEN NACH VERSCHLUCKEN

Aspirationspneumonie möglich

Lungenödem möglich

12.EIGENSCHAFTEN ZUR ÖKOLOGIE

MOBILITÄT

ÖKOLOGIE - ALLGEMEIN	Enthält eine (einige) umweltgefährliche Komponente(n)
ÖKOLOGIE - WASSER	Schädlich für Wasserorganismen Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Gewässer haben Wassergefährdend (Oberflächengewässer) Grundwassergefährdend Enthält biologisch nicht leicht abbaubare Komponente(n)

PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

WGK	2

13.HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten
An genehmigten Abfallentsorger abgeben

ABFALLSTOFFE KODE

Packung	
Synthetisches Material	15.01.10*
Metall	15.01.11*
Produkt	
Öladditiv	12.01.12*
Kraftstoffadditiv	14.06.03*
Wässerige Lösungen	20.01.29*
Airco-cleaner	20.01.19

14.ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer 1993

UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol, Kerosin), 3, II

STRAßENVERKEHR (ADR)

ADR-KLASSE 3

ADR-KLASSIFIZIERUNGSCODE F1

ADR SYMBOL

3 schwarz - Entzündbare flüssige Stoffe

ADR-VERPAKKUNGSGRUPPE II

GEFAHRENCODE 33

VORKOMMEN BEIM TRANSPORT (ADR-RID)
Special Provision: 640D

SEEVERKEHR (IMDG)

IMDG KLASSE 3

EMS-NUMMER F-E, S-E

MEERESWASSERVERUNREINIGEND P

IMDG VERPACKUNGSGRUPPE II

LUFTVERKEHR (IATA/ICAO)

ICAO KLASSE 3

ICAO VERPACKUNGSGRUPPE II

ICAO INSTRUKTION PASSENGER 305/Y305

ICAO INSTRUKTION CARGO 307

15.VORSCHRIFTEN

Einstufung und Kennzeichnen gemäß den Richtlinien 67/548/EEG, 1999/45/EG, 98/8/EG und Verordnung (EG) 648/2004.

NAME GEFAHR BEMESSENDE KOMPONENTE

NAME	CAS-NR
Kerosin (Erdöl); Straight-run-Kerosin	8008-20-6

SYMBOL

F - leichtentzündlich | Xn - gesundheitsschädlich | N - umweltgefährlich

R-SÄTZE

R11 - Leichtentzündlich

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-SÄTZE

S(02) - (Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen)

S7 - Behälter dicht geschlossen halten

S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S(62) - (Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen)

16.SONSTIGE ANGABEN

R-SÄTZE

R10 - Entzündlich

R11 - Leichtentzündlich

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R34 - Verursacht Verätzungen

R36 - Reizt die Augen

R37 - Reizt die Atmungsorgane

R38 - Reizt die Haut

R41 - Gefahr ernster Augenschäden

R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

REVISION §9

Quelle der Daten: Die Angaben zu den Rohstoffen sind den Datenblättern des Lieferanten dieser Stoffe entnommen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den Richtlinien 91/155/EEG, 93/112/EEG, 2001/58/EG und Reach regulation 1907/2006 aufgestellt.
Es vervollständigt die technische Gebrauchsanweisung, aber ersetzt es nicht.
Die auf diesen Dokumenten angegebenen Daten sind unseres Wissens korrekt am Ausgabedatum und werden verschafft in der Annahme, daß das Produkt gemäß den Anweisungen des Herstellers/Lieferanten angewandt wird.
Die Angabe dieser Sicherheitsinformationen, ohne diese als vollständig zu etrachten, hilft dem Benutzer um seinen Verpflichtungen für gefährliche Stoffe nachzukommen. Als Benutzer sind Sie verpflichtet das Produkt einzuschätzen und unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze und Reglementierungen auf sichere Weise anzuwenden. Der Benutzer ist verantwortlich für die Beachtung von allen mensch- und umweltschutzenden Vorschriften während der Behandlung, Lagerhaltung und Anwendung.